

Dritter Absatz.

DE

POTIONIBUS.

Von

Denen Tränklein.

Potio laxans.

Laxier-Tränklein.

Recipe. Fol. Sennæ mundatorum
drachmas duas.

Arcani duplicati . *drachmam*
unam semis.

Cremor. tartari . . *drachmam*
semis.

Coque per unam, vel alteram ebul-
litionem in aq. com. ad . *uncias*
tres.

Dissolve

Mannæ cal. . *unciam unam.*

Col. S. ad usum.

Dieses Tränklein solle man in der Fruhe
nüchter nehmen, es ist sonderbar gut in denen

Kalten Krankheiten, es löset die Zähne, und Schärfe derer Säften auf, und führet solche durch den untern Leib aus. Ist ein sonderbares Mittel wider die Krätze, Nauden, und alle Arten vom unreinen Ausschlag der Haut, so ihren Ursprung von Verstopfung derer Eingeweiden hat.

Man muß aber dieses, wegen denen Senne-Blättern, nicht gebrauchen in Verblütungen, allerhand Entzündungen, und in denen Brust-Krankheiten.

Hat man eines stärkeren nöthig, so wird dieses Träncklein genugsam geschärfet mit etlichen Gran Brech-Weinstein: doch also, daß man es in mehrere Theile abtheilet, und für jeden Theil ein Gran nimmet, also wird man eine Menge Gall-Wasser ohne starken Erbrechen, grosser Beschweruß oder Grimmen bequem ausführen können. Und sodann wird auch dieses Träncklein genennet werden. *Potio Antiphlogistica emetica.*

Potio Purgans.
Purgier Tränklein.

℞. Potionis laxantis . . . *uncias tres.*
Diaphæniconis fernel. . . *unciam*
semis.

M. S. A. S. ad usum.

Dieses Tränklein wird sehr kräftig befunden wider die zähe, und dicke schleimige Säfte, um solche von denen entfernten Theilen des Leibs herab zu ziehen, auch um unverdaute harte Speisen, als das Commis: Brod, und die Mehl: Knödel, welche sich fest in den Magen hinein geleyet haben, nach Erfordernuß auszuführen. Sonderbar wird dieses Tränklein angerühmet in der Wassersucht.

In denen Fiebern aber, und sonderbar in denen anhaltenden solle man sich von dessen Gebrauch hüten.

Potio Purgans Pforica.

Purgier Tränklein wider die Krä-
gen 2c.

℞. Potionis laxantis. . . *uncias tres.*
Dissolve
Confect. Hamech. . . . *unciam
semis.*

S. ad usum.

Dieses Tränklein wird als ein kräftiges, und starkes Purgier-Mittel angerühmet in kalten, eingewurzleten, hartnäckigen Krankheiten, als der Nauden, Krägen, Keuchen, Engbrüstigkeit, und wo man auf einen harten Ast einen starken Keil vornöthen hat.

Doch ist zu bemerken, daß dergleichen heftige Purgier-Mittlen (Diaphænicon, Confectio Hamech) in hitzigen Krankheiten, bey Gall-reichen Naturen, erhisten Eingeweiden, bey Knaben, alten, und schwangeren Personen allzeit höchst schädlich seyen.

*Potio Purgans in Diarrhæa.***Purgier Tränklein im Durchbruch.**

℞. Potionis laxantis . . . *uncias tres.*
 Ipecacuanhæ. . . *scrupulum unum.*
 Rhei electi. . . *scrupulum semis.*
 M. S. ad usum.

Nicht nur allein führet dieses Tränklein die Ursach der Krankheit, wann sie auch noch so stark anklebet, von dem behafteten Theil ab, und wirffet solche über sich, und unter sich aus; sondern es stellet durch seine anhaltende Kraft die natürliche Spannung derer Eingeweiden wieder her. Wann eine Vollblütigkeit oder Fieber sich einfindet, muß man zuvor den Kranken mit einer Aderläß und gehörigen Clystieren zum purgieren gebührend vorbereiten, und tüchtig machen. Damit das Purgieren leichter von statten gehe, und minder Grausen, und Bemühungen nöthig seyen, so solle der Kranke nach und nach eine grosse Menge laulecht Wasser, oder Suppen trinken. Siehe *Aqua Benedicta.*